



Dass die Mobile Radstation seit Jahren in die Emschergemeinde kommt, ist dem Seniorenbeirat zu verdanken. Die Termine für dieses Jahr stehen nun auch schon fest.

Fotos: Archiv

Seniorenbeirat hat alle Generationen fest im Blick

Gremium hat nicht nur bei der Spielplatzplanung ein Wörtchen mitzureden

Von Yvonne Schütze-Fürst

Holzwickede. Ein Rollator- und Dreiradparcours auf dem Mehrgenerationenspielplatz und eine Senioren-Olympiade. Das sind Ideen des neuen Seniorenbeirats. Eine neue Internetpräsenz und Termine für die mobile Radwerkstatt sind schon realisiert.

Der im November des vergangenen Jahres neu gewählte und im Dezember konstituierte Seniorenbeirat war in den vergangenen Wochen nicht untätig. Doch so richtig los geht es mit der



Beate Hahn-Heinrichs wurde im November erneut zur Vorsitzenden gewählt.

währte Angebote weiter geben soll. Und so hat der Seniorenbeirat dafür gesorgt, dass auch wieder alle Rad-



Hildegard Busemann ist die stellvertretende Vorsitzende des Seniorenbeirats.

die Idee des Seniorenbeirats, der sich dann auch um die Umsetzung kümmerte und kümmert.

Pfauter hat der Seniorenbeirat einen Karikaturisten in den eigenen Reihen und der könnte möglicherweise zur Gestaltung des Handzettels einen Beitrag leisten.

Der Seniorenbeirat wird sich aber auch in der Politik engagieren. Zum Thema Mehrgenerationenspielplatz, der im Emscherpark im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes geplant ist, hat Beate Hahn-Heinrichs bereits ein Gespräch mit dem Wirtschaftsförderer Stefan Thiel geführt und Ideen unterbreitet. So schlägt der Seniorenbeirat

Arbeit des neuen Teams nun mit dem ersten Treffen mit der Holzwickeder Politik am Dienstag kommender Woche. Um 18 Uhr beginnt die erste Sitzung mit Vertretern der Parteien und der Verwaltung.

Bürgerinnen und Bürger, die den Seniorenbeirat und seine Arbeit kennenlernen wollen, sind aber auch am 3. Februar zur ersten Bürgersprechstunde von 9 bis 12 Uhr bei Rewe an der Stehfenstraße willkommen.

Es sind viele Themen, die der neue Seniorenbeirat beackern möchte. Fest steht laut der Ersten Vorsitzenden Beate Hahn-Heinrichs schon jetzt, dass es alte und be-

fahrer auf ihre Kosten kommen. Sprich: Die mobile Radwerkstatt der DasDies Service GmbH kommt wieder ab Frühjahr regelmäßig in die Emschergemeinde. Die Termine hat John Okello schon in den Kalender auf der Internetseite eingetragen. Termine sind: 6. April ab 10 Uhr, 27. April ab 15 Uhr, 18. Mai ab 10 Uhr, 8. Juni ab 15 Uhr, 29. Juni ab 10 Uhr, 27. Juli ab 15 Uhr, 17. August ab 10 Uhr, 7. September ab 15 Uhr, 28. September ab 10 Uhr und 28. September ab 10 Uhr. Die Mobile Radstation in Ermangelung einer Reparaturwerkstatt vor Ort in die Gemeinde zu holen, war 2012

John Okello ist als Mitglied des Seniorenbeirats weiterhin für die Internetpräsenz zuständig (www.seniorenbeirat-holzwickede.de). Auch auf den Seiten im Netz ist schon alles überarbeitet und aktualisiert. Dort finden sich auch die Kontakte zu den Mitgliedern. Gemeinsam mit Eva Scholz-Kupczyk von der Gemeinde Holzwickede hat Okello auch die Handzettel des Seniorenbeirats aktualisiert. Diese Handzettel werden unter anderem bei der nächsten Sprechstunde verteilt. Möglicherweise, so vermutet Scholz-Kupczyk werden sie aber auch noch komplett überarbeitet. Mit Klaus

beispielsweise vor, einen Parcours zu errichten, den sowohl Rollatornutzer als auch Kinder mit ihrem Dreirad oder Gehfahrrad nutzen können. Für alle Generationen da zu sein und eben nicht nur für die Senioren der Gemeinde, das ist es, was dem Seniorenbeirat wichtig sei, betont Hahn-Heinrichs im Gespräch mit der Redaktion. Und deshalb sollen auch Veranstaltungen, die der Seniorenbeirat plant, alle Generationen ansprechen. Welche Veranstaltungen der Seniorenbeirat in diesem Jahr anbieten möchte, soll laut Hahn-Heinrichs noch in aller Ruhe besprochen werden.

Aktive Bürger entdecken ihre Kreativität

Neues Angebot dient dem Austausch und auch ein Zeitzeugenkreis ist geplant

Nicht nur der Holzwickeder Seniorenbeirat kümmert sich um die Belange der Bürger. Auch die Aktive Bürgerschaft ist aktiv und denkt sich immer wieder Neues aus. Die Aktive Bürgerschaft Holzwickede ist eine Gruppe von Frauen und Männern unterschiedlichen Alters, die neue Ideen für bürgerschaftliches Engagement entwickeln und dann auch umsetzen. So existiert seit Jahren die generationenübergreifende Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern der Josef-Reding-Schule. Für dieses Jahr ist bereits die zweite gemeinsame Reise von Jung und Alt geplant.

Die Idee, einen Kreativ-Treff ins Leben zu rufen, bei



Ursula Ernst kennt sich nicht nur mit Mandalas aus. Zu diesem Hobby gibt sie aber bald wieder einen Workshop.

dem sich Männer und Frauen treffen und damit kreativ tätig sind, so erklärte Eva Scholz-Kupczyk, ist im ver-

gangenen Herbst bei der „Nacht der offenen Häuser“ entstanden. Da waren nämlich insbesondere die älteren Besuchern begeistert von der Möglichkeit, kreativ zu sein, sich dabei auszutauschen und Gleichgesinnte zu treffen. Nun soll der erste Kreativ-Treff am 9. Februar um 15 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte an der Berliner Allee 16a starten. „Kreativ-Treff ist erst einmal nur ein Arbeitstitel. Wir wollen sehen, wie es sich entwickelt“, freut sich Scholz-Kupczyk schon auf viele Interessierte, die gemeinsam malen, stricken, häkeln oder basteln wollen. Ob sich die kreativen Holzwickeder künftig zu bestimmten The-

men treffen oder aber die Veranstaltungen themenoffen bleiben und dem Austausch dienen, soll sich zeigen.

Damit aber nicht genug: Die Aktive Bürgerschaft möchte auch einen Zeitzeugenkreis ins Leben rufen. Dabei soll weder dem Historischen Verein noch der Gruppe Spurensuche um Wilhelm Hochgräber Konkurrenz gemacht werden. „Wir feilen an einem Konzept“, freut sich Eva Scholz-Kupczyk auf Ideen und auf interessierte Mitstreiter. Sie ist in der Seniorenbegegnungsstätte an der Berliner Allee 16a zu erreichen unter Tel. 023 01 / 4466.